

Bescheid

**über die Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

30. April 2002

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 15. Januar 2009 Geschäftszeichen:
I 32-1.16.1-2/09

Zulassungsnummer:

Z-16.1-191

Geltungsdauer bis:

30. April 2012

Antragsteller:

RW Sollinger Hütte GmbH
Auschnippe 52, 37170 Uslar

Zulassungsgegenstand:

SH-Rollenlager

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-16.1-191 vom 30. April 2002, geändert durch Bescheid vom 24. April 2007 geändert mit Bescheid vom 24. April 2007. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt:

Absatz (2) von Abschnitt 2.1.1.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

(2) Die Lagerplatten und Wälzkörper des Typs Rc müssen aus gewalztem oder geschmiedetem Stahl EN 10083-3 - 34CrMo4 +QT+T oder aus Stahl EN 10083-3 - 25CrMo4 +QT+T nach DIN EN 10083-3:2006-01 bestehen. Stahl 25CrMo4 +QT+T für Wälzkörper mit einem Durchmesser von $160 \text{ mm} < D \leq 220 \text{ mm}$ sowie für Lagerplatten mit einer Dicke von $T > 100 \text{ mm}$ muss die mechanischen Eigenschaften von Stahl EN 10083-3 - 34CrMo4 +QT+T aufweisen. Lagerplatten dürfen auch aus Stahlguss G34CrMo4 nach DIN EN 10293:2005-06 hergestellt werden.

Die mittlere Kerbschlagarbeit der Werkstoffe muss mindestens 13,7 J bei -20 °C (DVM-Probe) betragen.

Die Kernhärte der Werkstoffe muss $\geq 200 \text{ HV } 1$ nach DIN EN ISO 6507-1:2006-03 sein.

Schult

Beglaubigt

